



**STRATEGISCHE AUSRICHTUNG  
AKTIV BUS GMBH FLENSBURG 2015 - 2025**

# POSITIONIERUNG

## Positionierung der Aktiv-Bus Flensburg GmbH

Die Aktiv-Bus Flensburg GmbH bleibt der Stadt Flensburg dauerhaft als kommunales Verkehrsunternehmen erhalten und engagiert sich im Interesse einer positiven Stadtentwicklung für ein attraktives öffentliches Mobilitätsangebot.

# STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

## Aktiv-Bus

### Sicherheit & Barrierefreiheit

- Sicherer Transport
- Verkehrssichere Fahrzeuge
- Einhaltung aller vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen
- Erfüllung der gesetzlich vorgeschriebenen Barrierefreiheit

## Aktiv-Bus

### Wirtschaftlichkeit

- Ausgewogenheit von Aufwand und Erträgen bei der Angebotsgestaltung
- Auskömmliche Tarife
- Effiziente Unternehmensführung
- Realisierung zusätzlicher Einnahmequellen (z.B. Vermietung von Werbeflächen, Gelegenheitsverkehr, u.a.)
- Die „schwarze Null“ als dauerhaftes Ziel

## Stadt | Aktiv-Bus

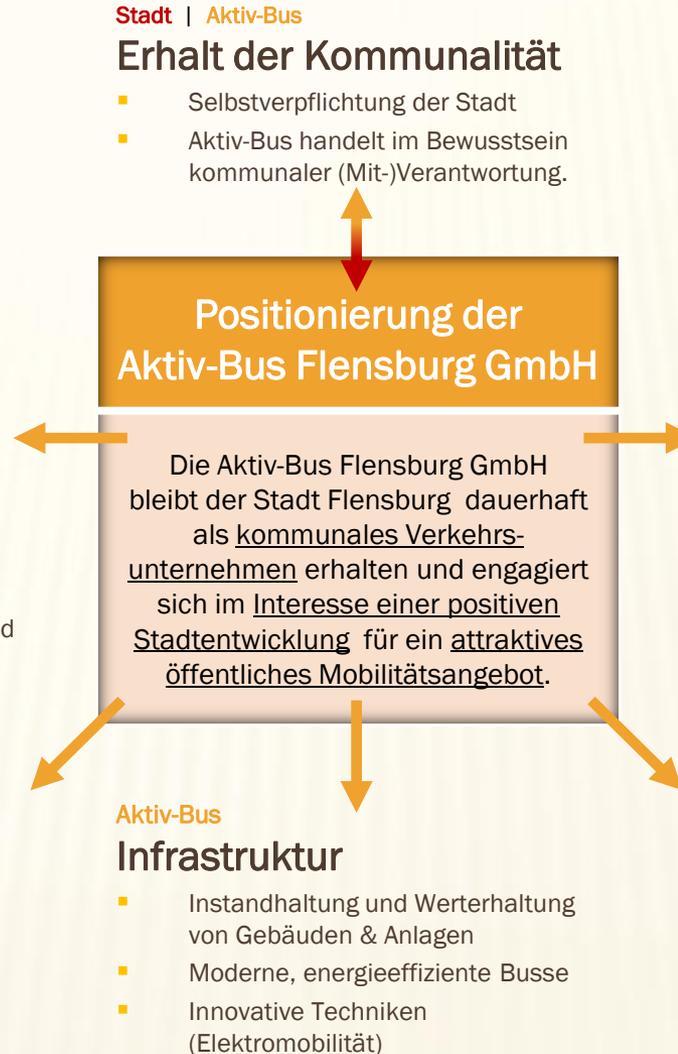
### Erhalt der Kommunalität

- Selbstverpflichtung der Stadt
- Aktiv-Bus handelt im Bewusstsein kommunaler (Mit-)Verantwortung.

## Aktiv-Bus

### Steigende Fahrgastzahlen & wachsende ÖPNV-Anteile

- Qualitativ hochwertiges Leistungsangebot (Linienetz, Fahrtenhäufigkeit, Pünktlichkeit, Schnelligkeit und Anschlüsse, multimodale Angebote)
- Attraktive Fahrpreise in einem überschaubaren Sortiment
- Bürgernahes Marketing (hochwertige Fahrgastinformation, „Ohr am Kunden“ für marktgerechte Angebotsanpassungen, Transparenz von Entscheidungen)
- Wachsende Anteile des ÖPNV und des Umweltverbundes am gesamtstädtischen „modal split“



## Aktiv-Bus

### Infrastruktur

- Instandhaltung und Werterhaltung von Gebäuden & Anlagen
- Moderne, energieeffiziente Busse
- Innovative Techniken (Elektromobilität)

## Aktiv-Bus

### Zufriedenheit

- Zufriedene Mitarbeiter
- Zufriedene Fahrgäste
- Auch Bürger & Touristen sind mit der Qualität der angebotenen Verkehrsleistung zufrieden

# ERHALT DER KOMMUNALITÄT

Aktiv-Bus Flensburg GmbH bleibt als kommunales Unternehmen im **Eigentum der Stadt Flensburg** erhalten und übernimmt weiterhin **kommunale Verantwortung**, indem es sich als Hauptakteur des Flensburger Stadtverkehrs aktiv für eine positive gesamtstädtische Entwicklung engagiert.

Das Engagement von Aktiv-Bus umfasst alle verkehrsrelevanten Aspekte im Sinne des jeweils gültigen und vom Rat beschlossenen Regionalen Nahverkehrsplanes (RNVP) einschließlich potentieller Linienverlängerungen in Umlandgemeinden und multimodaler Angebote.

Aktiv-Bus kann zur Erbringung von Teilleistungen privatwirtschaftliche Subunternehmer beauftragen, soweit dies gesetzlich zulässig und wirtschaftlich sinnvoll ist.

Die Stadt führt dabei über Aktiv-Bus die „Aufsicht wie über eine eigene Dienststelle“.

# SICHERHEIT & BARRIEREFREIHEIT

Aktiv-Bus Flensburg GmbH gewährleistet durch Einhaltung aller **vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen** und verkehrssichere Fahrzeuge einen **sicheren Transport**.

Darüber hinaus stellt Aktiv-Bus die Erfüllung der ab 2022 gesetzlich vorgeschriebenen **Barrierefreiheit** in enger Kooperation mit der Stadt Flensburg sicher.

Im Hinblick auf die Barrierefreiheit liegt die Zuständigkeit für die Anlage und Ausstattung von Haltestellen bei der Stadt Flensburg, während Aktiv-Bus für den Fuhrpark sowie den Zugang zu Fahrgastinformationen zuständig ist.

# WIRTSCHAFTLICHKEIT

Aktiv-Bus Flensburg GmbH strebt als **dauerhaftes Ziel** sowohl bezogen auf die einzelnen Kalenderjahre als auch auf das langjährige Mittel das **Erreichen einer „schwarzen Null“** an.

Der finanzielle Aufwand zur Leistungserbringung (einschließlich der Administrationskosten) soll jeweils in einem guten Verhältnis zu den insgesamt erwirtschafteten Einnahmen stehen. Neue Angebote sollen eine entsprechende Nachfrage induzieren. Ausnahme: Bei Angebotsausweitungen fallen ggf. Investitionen an, zu deren Amortisierung ein mehrjähriger Zeitraum anzusetzen ist.

Fahrscheinsortiment und Preisniveau werden im Interesse einer hohen Nutzerfinanzierung möglichst auskömmlich kalkuliert und fortentwickelt. Es wird darauf geachtet, dass sich auch durch die Integration in den Schleswig-Holstein-Tarif keine ökonomischen Nachteile ergeben.

Die Geschäftsführung sucht fortlaufend nach ergänzenden Zusatzeinnahmen und setzt entsprechende Maßnahmen im Interesse der Finanzierbarkeit eines hochwertigen städtischen ÖPNV um (Beispiel: Vermietung von Werbeflächen).

# INFRASTRUKTUR

Aktiv-Bus Flensburg GmbH sorgt für den **Werterhalt der gesamten Infrastruktur**, d.h. von Gebäuden, Werkstatteinrichtung und Fahrzeugen.

Abschreibungsbedingter Wertverlust wird i.d.R. durch entsprechende Neubeschaffungen ausgeglichen.

Bei der Neubeschaffung von Fahrzeugen wird auf Energieeffizienz, Sicherheit und Komfort Wert gelegt. Soweit technisch und wirtschaftlich vertretbar kommen verstärkt innovative Antriebstechniken (z.B. Elektroantrieb) und ergänzende Fahrzeuggrößen (z.B. Kleinbusse für Nachtverkehr) zum Einsatz.

Betriebshof und Werkstattausstattung werden bedarfsgerecht an die sich ändernden technischen und organisatorischen Anforderungen angepasst.

# ZUFRIEDENHEIT MIT AKTIV-BUS

Aktiv-Bus Flensburg GmbH handelt im Interesse der Flensburger Bürger, insbesondere seiner Fahrgäste und seiner Mitarbeiter. **Zufriedenheit mit Arbeitsplatzqualität und ÖPNV-Qualität** wird gleichermaßen angestrebt, ebenso eine **positive Akzeptanz seitens der Bevölkerung** einschließlich Besuchern.

Die Qualität des Arbeitsplatzes soll sich in hohen Zufriedenheitswerten bei in Kooperation mit dem Betriebsrat intern durchgeführten Befragungen sowie in einer niedrigen Fluktuationsrate ausdrücken. Als grundlegend wird desweiteren die Tarifgebundenheit der Arbeitsverträge angesehen.

Bei der Kundenzufriedenheit zählt die Zustimmung zum jeweils aktuellen Leistungsangebot (Liniennetz, Fahrplan, eingesetzter Fuhrpark, Tarif & Vertrieb, Fahrgastinformation) ebenso wie Pünktlichkeit, Freundlichkeit, Sauberkeit und Zuverlässigkeit. Auch im landesweiten Vergleich soll Flensburg mit an oberster Stelle stehen.

Aus Sicht von Bürgern, die den ÖPNV normalerweise selber nicht nutzen, soll das städtische Busangebot ebenfalls positiv wahrgenommen werden, d.h. als erfolgreich und für die Allgemeinheit nützlich.

# STEIGENDE FAHRGASTZAHLEN

Aktiv-Bus Flensburg GmbH strebt in Übereinstimmung mit den **Zielen des Regionalen Nahverkehrsplanes der Stadt Flensburg (3. RNVP 2013-2017) steigende Fahrgastzahlen an**. Dabei soll auch der **prozentuale Anteil des ÖPNV am gesamtstädtischen Verkehrsaufkommen zunehmen**, ebenso wie der Anteil des Umweltverbundes (Bus plus Rad- und Fußgängerverkehr) insgesamt.

Als Basis wird eine kontinuierliche Optimierung und ein angesichts der Entwicklung der Stadt bedarfsgerechter Ausbau des gesamten ÖPNV-Angebotes (Linienetz, Frequenz, Schnelligkeit, Anschlusssicherheit, u.a.) vorausgesetzt, welches dank eines attraktiven Preissystems und bürgernahe Kommunikation leicht zugänglich ist.

Aufgrund der zunehmend engeren Verflechtungen zwischen Flensburg und seinen direkt benachbarten Umlandgemeinden ist zur erfolgreichen Beeinflussung der Anteile am gesamtstädtischen Verkehrsaufkommen (modal split) ggf. auch eine Verlängerung von Stadtbuslinien über die Stadtgrenzen hinaus denkbar.

Mit Blick auf den Umweltverbund (Fuß, Rad, ÖPNV) und dessen Anteilen am städtischen modal split sind ergänzende multimodale Angebote wie Fahrradtransport und/oder -verleih sowie CarSharing u.ä. wünschenswert.